

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. a. Unterricht

[urn:nbn:de:bsz:31-307405](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-307405)

3. Das Lehrerkollegium:

a. Ordentliche Mitglieder des Kollegiums:

Dr. Hermann *Oeser*, Direktor.
 Dr. Fritz *Fath*, Professor.
 Albert *Lehmann*, Reallehrer.
 Fräulein Marie *Eggeling*.
 Fräulein Luise *Hertrich*.

b. Ausserordentliche Mitglieder des Kollegiums:

Stadtpfarrer Dekan *Benz*.
 Seminardirektor *Leutz*.
 Direktor *Maul*.
 Handarbeitslehrerin Fräulein Sophie *Vierheller*.
 Zeichenlehrerin Fräulein Julie *Noë*.
 Klavierlehrerin Fräulein Lina *Ludwig*.
 Klavierlehrerin Fräulein Elisabeth *Stieffel*.
 Klavierlehrerin Fräulein Frida *Reuther*.

4. Internat:

Vorsteherin: Fräulein Wilhelmine *Lanz*.
 Fräulein Marie *Eggeling*.
 Fräulein Luise *Hertrich*.
 Wirtschafterin: Frau Amalie *Lehlbach*.

5. Anstaltsarzt:

Geheimerrat Dr. *Tenner*.

III. a. Unterricht.

a. Die behandelten Stoffe.

1. Religion.

Evangelische.

Klasse III.: Biblische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der religiös-sittlichen Wahrheiten. Biblische Geo-

graphie und Altertumskunde. Eine Anzahl Kirchenlieder wurde gelernt.

2 Stunden.

Klasse II. u. I. (kombiniert): Repetition der biblischen Geschichte. Einzelne Lehrbücher des A. u. N. T. Lesen und Erklären von Reden Jesu. Übersicht über den Katechismus. Kirchengeschichte nach dem Leitfaden für badische Volksschulen. Kirchenlieder.

2 Stunden.

Leutz.

Katholische.

Klasse I., II., III. (kombiniert): Sittenlehre nach Dubelmann. Kirchengeschichte der neueren Zeit nach demselben.

2 Stunden.

Benz.

2. Erziehungs- und Unterrichtslehre.

Klasse III.: Psychologie und Erziehungslehre nach Leutz' Lehrbuch I.

2 Stunden.

Oeser.

Klasse II.: a. Geschichte der Pädagogik seit dem 16. Jahrhundert nach eigenem Lehrbuch; allgemeine Unterrichtslehre nach eigenem Lehrbuch.

2 Stunden.

Leutz.

b. Methodik des Elementarunterrichts. Anleitung zur Erteilung des gesamten Unterrichts im 1., 2., 3. und 4. Schuljahre.

1 Stunde.

Lehmann.

c. Lehrübungen im Rechen-, Geographie-, naturkundlichen, deutschen und geschichtlichen Unterrichte. Besuch der Seminarschule des Seminares I. 1 Stunde.

Lehmann, Oeser, Fath.

Klasse I.: Anleitung zur Erteilung des deutschen, französischen und englischen Unterrichts sowie des Unterrichts in Rechnen, Gesang, Naturkunde und Geographie durch Lehrübungen, abwechselnd geleitet von Dr. Oeser, Dr. Fath, Frl. Hertrich, Frl. Eggeling und Reallehrer Lehmann.

1 Stunde.

Methodik des Elementarunterrichtes sämtlicher Klassen.

1 Stunde.

Lehmann.

3. Deutsche Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Satzlehre des einfachen Satzes und in Verbindung damit Wortarten- und Wortbiegungslehre nach Günther: Deutsche Sprachlehre. Lektüre poetischer und prosaischer Stücke in Hessels Mustergedichte und Musterprosa III.; Homers Odyssee bearbeitet von Holdermann. — Im Anschluss an die Lektüre Besprechung der Arten epischer Poesie, und einiger Figuren und Tropen. Litteratur: Klopstock. Lessings Leben und ein Teil seiner Werke. Goethes Leben bis zur italienischen Reise. — Aufsätze.

4 Stunden.

Oeser.

Klasse II.: Grammatik: Repetition der Lehre vom einfachen Satze. Der zusammengesetzte Satz nach Bauer, Deutsche Grammatik. — Lektüre: Iphigenie. Goethe'sche und Schiller'sche Gedichte. — Aufsätze. — Litteratur: Deutsche Litteratur von Klopstocks Auftreten bis zu Schillers Tod. Im Anschluss an Lektüre und Litteratur einiges aus der Poetik (Verwendung von Hessel, Mustergedichte und Musterprosa III.).

4 Stunden.

Oeser.

Klasse I.: Lektüre: Goethe'sche Oden, Schiller'sche Elegieen und ausgewählte Stücke aus Hessel, Mustergedichte und Musterprosa III. Göthes Tasso. In Verbindung mit der Lektüre und Litteratur Metrik und Poetik. — Aufsätze. — Litteratur: Schillers Elegieen, Hölderlin, Goethes Oden. Romantische Schule. Luise Hensel. Faust. Hebel. Die vaterländischen Dichter. Die schwäbischen Dichter. Chamisso. Müller. Rückert. Platen. Mörike.

4 Stunden.

Oeser.

4. Französische Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Plattners Lehrgang I. in analytisch-synthetischer Behandlung, mit Sprechübungen, schriftlichen und mündlichen Übersetzungen. Übungen im Bilden von Sätzen zur Grammatik. Diktate. — Lektüre: Lesestücke aus dem Manuel von Plötz, verbunden mit Konversation.

4 Stunden.

Fath.

Klasse II.: Grammatik im Anschluss an die Lektüre der

Lesestücke I.—XX. von Plattners Lehrgang II. Wiederholung der Formenlehre. Aus der Syntax: Inversion, Teilungsartikel, Rektion der Verben, Konjunktiv, Partizip und Verschiedenes aus den Pronomen. Schriftliche Übungen: Zusammenhängende Übersetzungen, Reproduktionen, Bilden von Sätzen, Diktate. — Lektüre: Ausgewählte Stücke aus dem Manuel von Plötz, vorzugsweise Gedichte zum Auswendiglernen. Sprechübungen.

4 Stunden.

Frl. Hertrich.

Klasse I.: Grammatik im Anschluss an die Lektüre der Lesestücke XVII. ff. von Plattners Lehrgang II. Wiederholung des Jahrespensums von Klasse II., Ergänzung der Syntax, Plattner §§. 125—210. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, Bilden von Sätzen zur Grammatik, Diktate, freie Arbeiten. Litteratur und Lektüre auf Grund von Plötz Manuel: Renaissance, bis Revolution (mit besonderer Berücksichtigung des 17. Jahrhunderts). — Sprechübungen.

7 Stunden: Fath. 2 Stunden: Frl. Hertrich.

5. Englische Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Formenlehre des Substantivs, der regelmässigen Verba, des Fürworts, Adjektivs, Zahlworts, Adverbs und unregelmässigen Verba, nach Gesenius' Schulgrammatik I. Teil: Schriftliche und mündliche Übungen aus Gesenius I. Teil. Bilden von Sätzen, freie Arbeiten, Diktate. — Lektüre: The Lamplighter von Miss Cummins. — Konversation. — Ausspracheübungen im Anschluss an Sweet's Spoken English. •

4 Stunden.

Frl. Eggeling.

Klasse II.: Grammatik: Behandlung des Artikels, Substantivs, Gebrauch der Kasus, Lehre des Adjektivs und der Pronomen nach Gesenius' Schulgrammatik II. Teil' §§. 1—130. Schriftliche und mündliche Übersetzungen im Anschluss an das Übungsbuch von Gesenius, Diktate, freie Arbeiten. — Lektüre: Transformed von Miss Montgomery. — Konversation. — Ausspracheübungen im Anschluss an Sweet's Spoken English.

4 Stunden.

Frl. Eggeling.

Klasse I.: Grammatik: Lehre des Adverbs, Gebrauch der intransitiven, reflexiven und unpersönlichen Zeitwörter, An-

wendung der unvollständigen Hilfszeitwörter, Lehre vom Infinitiv, Gerundium und Partizip, Gebrauch der Zeiten und Moden. Schriftliche und mündliche Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Gesenius II. Teil. — Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Oepke. — Konversation. — Ausspracheübungen im Anschluss an Sweet's Spoken English.

7 Stunden.

Frl. Eggeling.

Litteratur: Shakespeare. Milton. Lit. des 18. Jahrhunderts. Scott. Byron.

1 Stunde.

Oeser.

6. Geschichte.

Klasse III.: Griechische und römische Geschichte. Älteste deutsche Geschichte bis zu Karl dem Grossen.

3 Stunden.

Fath.

Klasse II.: Deutsche Geschichte von 768—1815.

3 Stunden.

Fath.

Klasse I.: Europäische Geschichte von ca. 1550—1890 mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands im 19. Jahrhundert.

3 Stunden.

Fath.

7. Geographie.

Klasse III.: Geographie von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Kartenzeichnen.

2 Stunden.

Klasse II.: Asien, Afrika, Amerika, Australien. Einiges aus der mathematischen Geographie. Kartenzeichnen.

2 Stunden.

Lehmann.

8. Grössenlehre.

Klasse III.: Die Bruchrechnung. Prozent-, Rabatt- und Zinsrechnungen. Methodik.

2 Stunden.

Geometrie: Linien, Winkel, Flächen. Konstruktionen. Flächenberechnungen.

1 Stunde.

Klasse II.: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse III. behandelten Lehrstoffs. Gewinn- und Verlust-, Durchschnitts-, Tei-

lungs-, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen. Gemischte Aufgaben verschiedener Art. Methodik.

2 Stunden.

Geometrie: Die Körper. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnungen. Beziehungen zwischen absolutem Gewicht, Rauminhalt und spezifischem Gewicht.

1 Stunde.

Lehmann.

9. Naturgeschichte.

Klasse III.: Zoologie; Wirbeltiere.

Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen. Das Linné'sche System.

2 Stunden.

Klasse II.: Anthropologie.

Zoologie: Wirbellose Tiere.

Botanik: Die wichtigsten Pflanzenfamilien; das natürliche Pflanzensystem. Übung im Bestimmen der Pflanzen. Innerer Bau und Lebensverrichtungen der Pflanzen.

Mineralogie: Beschreibung der bekanntesten einfachen Mineralien. Das Wichtigste aus der Geognosie und Geologie.

2 Stunden.

Lehmann.

10. Naturlehre.

Klasse III.: Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. — Gleichgewicht und Bewegung fester, flüssiger und luftförmiger Körper. — Das Wichtigste vom Schall und Licht.

1 Stunde.

Klasse II.: Das Wichtigste von der Wärme, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Die Grundbegriffe der Chemie.

1 Stunde.

Lehmann.

11. Zeichnen.

Klasse III.: Centrale und symmetrische Flachornamente im Umriss. Zeichnen einzelner Blätter nach der Natur.

Klasse II.: Desgleichen, sowie Schattierungen nach Vorlage und Gips. Landschaftsstudien nach Vorlage. Kopfstudien nach Vorlage.

Je 1 Stunde.

Klasse I.: Blumen-, Kopf- und Landschaftsstudien nach Vorlage. (Zeichnen und Malen.)

2 Stunden.

Frl. Noë.

12. Weibliche Handarbeiten.

Klasse III.: Ein erster Übungsstreifen, an dem die verschiedenen Strickstiche gelehrt werden. Ein Kinder- und ein Frauenstrumpf; ein gestickter Piqué- und ein Häkelstreifen; Farben-, Formen- und Perlenhäkeln. Strumpfflicken durch Einstricken von Fersen und Stücken. Strumpfstopfen durch den Gitter- und Maschenstopf.

1 Stunde.

Klasse II.: An dem angefertigten Tuche werden die verschiedenen Arten des Nähens und Flickens gelehrt und praktisch ausgeführt. Erlernung des Filetstrickens.

1 Stunde.

Klasse I.: Unterricht im Anfertigen von Leibwäsche.

1 Stunde.

Frl. Vierheller.

13. Singen.

Klasse III.: Das Wichtigste aus Tonlehre und Rhythmik. Albrecht: I. und II. Stufe. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Choräle.

1 Stunde. Dazu 1 Stunde Chorgesang mit II. und I.

Klasse II.: Erweiterung des in Klasse III. Durchgenommenen. Dreiklang, Septimen- und Nonenakkord. Albrecht: III. und IV. Stufe, Einübung schwieriger Lieder. Choräle.

1 Stunde. Dazu 1 Stunde Chorgesang mit III. und I.

Klasse I.: Chorgesang mit II. und III.

1 Stunde.

Lehmann.

14. Turnen.

Klasse III.: 1 Stunde wöchentlich. Die wesentlichsten Gang- und Hüpfarten der vier ersten Turnstufen; Übungen mit dem Eisenstabe; Übungen am Rundlauf, an der wagerechten Leiter, an den Schwebestangen, am Schwingseil; Barlauf, Rollball, Schlagball.

Klasse II. und I. vereinigt: 1 Stunde wöchentlich. Übungen aus der fünften und sechsten Turnstufe; Übungen mit Hanteln; einige Gerätübungen; Barlauf, Rollball, Schlagball.

Maul.